



"Du Hexe was hast du mir ihnen gemacht?", fragte Takeru ganz aufgelöst.

"Ich habe gar nichts getan. Sie haben das alles aus freien Stücken mitgemacht, als ich ihnen erzählt habe was ich mit ihrer Familie vor gehabt hätte.", antwortete dir Anführerin der Klang-Ninja."Ich habe sie mit den Gleichen Mitteln rumbekommen wie eure nun tote Freundin, die wahrscheinlich schon den Fluss hinappgestürzt ist.", fügte sie noch hinzu.

Takeru war entsetzt, aber auch Lee und Gai konnten das nicht glauben.

"Und wieso hast du Tentens Eltern umgebracht?", fragte Lee laut.

"Die beiden sind selber Schuld. Hätten sie sich nicht in meine Angelegenheiten eingemischt, so wären sie vielleicht noch am Leben, aber was solls. Was geschehen ist, ist geschehen und die Vergangenheit kann man nicht rückgängig machen.", antwortete die Frau egebildet.

"Und wieso entführst du die Kunoichi, willst du etwa, dass sie genau so enden wie Tentens Eltern?", fragte Gai zwischendurch.

"Och, redet nicht so viel. Euer Schicksal ist doch so wie so schon besiegelt. Und vor allem brauche ich euch dies nicht zu erzählen.", antwortete die Frau und ging. Sie gab den Kunoichi und den Klang-Ninja noch ein Zeichen, sodass sie sofort angreifen sollen wenn sie weg ist. und das taten sie auch. Sie griffen Lee, Gai und Takeru immerwieder an, die konnten sich zwar noch gerade so mit ihren Füßen verteidigen und auch ausweichen, aber sie wussten, dass sie das lange nicht mehr durchhalten können.

Währenddessen sind Tenten und Neji am Fuß des Berges angekommen und obwohl es nur wenige Meter waren, die sie gegangen sind legten die beiden noch einmal eine Pause ein, um beim Kampf in Topform zu sein, mehr oder weniger.

"Es muss hart für dich gewesen sein, als du erfahren hast wie deine Eltern gestorben sind, nicht?", fragte Neji so nebenbei. Tenten nickte nur und unterdrückte die paar Tränen, die dabei waren in ihre Augen zu schießen.

"Kann ich verstehen.", sagte Neji noch. Tenten sah ihn an.

»Seit wann versteht er mich denn?«, fragte sie sich in ihren Gedanken.

Damit war das Gespräch beendet und die Beiden machten sich wieder auf den Weg zu der Plattform.

Gai, Lee und Takeru sahen schon ziemlich "Demoliert" aus. Überall hatten sie Schnitte und Platzwunden. die Klang-Ninja wollten gerade zu einem Gnadenstoß aussetzen, als sie Jemand daran hinderte.

Es waren eine Frau und ein kleiner Junge. Die beiden befreiten Gai, Lee und Takeru und brachten sie aus der Höhle raus.

"Ist alles in Ordnung?", fragte die Frau.

"Ja, irgendwie schon, aber wer sind Sie?", antwortete Gai und hielt sich seinen Hinterkopf.

"Mein Name ist Kaoru und das ist mein Sohn Yoru. Eigentlich sind wir hier angereist, um meine Nichte zu besuchen und als wir an diesen beiden Bergen vorbeigekommen sind, da haben wir gesehen, wie jemand in den Fluss ggestürzt ist, deshalb sind wir schnell hergeeilt und noch gerade rechtzeitig. Diese Ninja haben euch ja ganz schön zusammengestaubt.", erzählte die Frau und holte einen Verbandskasten aus ihrem Rucksack, damit verband sie die Wunden der drei Shinobi. Die Anführerin der Klang-Ninja hat die Aktion mit angesehen und ging langsam zu der Frau, die mit ihrem Sohn gekommen ist.

"Schön dich wiederzusehen Kaoru.", sagte diese.

"Was? Sie kennen die Frau?", fragte Lee Kaoru.

"Ja, immerhin hat sie das selbe mir mir getan, was sie den Kunoichi, die sich in der Höhle aufhalten getan hat.", antwortete Kaoru.

"Was?", fragte Gai ganz aufgewühlt.

"Ja, sie saugt den Kunoichi sorgesagt das Hirn raus und so werden die Kunoichi ihre Sklaven. Irgendwie zombieartig. Das Amulett, das sie um den Hals trägt, dort sind die Seelen der Kunoichi gefangen.", antwortete Kaoru.

"Ähmm... Meinen Sie vielleicht dieses Amulett?", fragte Takeru und zeigte Kaoru eine Kette.

"Ja.", sagte Kaoru kurz.

"Was, du kleine Ratte, wo hast du es her?", fragte die Anführerin der Klang-Ninja und fasste sich an den Hals.

"Los zerstör es!", befahl Kaoru Takeru.

"Ähh... Ja.", sagte Takeru noch völlig verwirrt. Er holte einen Kunai aus seiner Tasche und wollte gerade in die Mitte des Amulettes einstecken, als die Anführerin ihn plötzlich bei Seite schubste und ihm das Amulett entriss.

"So leicht geht das nicht.", sagte die Anführerin empört, doch kum hat sie dies ausgesprochen, da hat es ihr wieder jemand weggenommen.

"Was?", fragte sie überrascht.

"Suchst du vielleicht das hier?", fragte Jemand und zeigte ihr das Amulett. Es war Tenten, die gerade mit Neji die Plattform betrat.

"Ihr lebt noch? Aber ihr solltet doch schon längst tot sein.", meinte die Anführerin völlig aufgewühlt.

"Tenten, Neji ihr lebt noch.", stellte auch Lee fest.

"Ja, eigentlich sollten wir das. Aber die Welt wollte nicht, dass wir jetzt schon sterben.", sagte Tenten humorvoll.

"Mein Amulett. Gib es mir wieder oder du wirst den Fluss noch einmal kennen lernen.", befahl die Anführerin.

"Träum weiter.", sagte Tenten entschlossen und holte einen Kunai aus ihrer Tasche. Sie kniete sich hin und richtete den Kunai auf das Amulett.

"Jetzt wirst du für alles büßen, was du getan hast, was du mir angetan hast.", begann Tenten.

"Das ist dafür, dass du die Kunoichi aus Takerus Dorf entführt hast.", sagte Tenten und schlug einmal auf das Amulett ein. Die Anführerin erlitt wohl auch deswegen schmerzen.

"Das ist dafür was du Lee, Sensei Gai und Takeru angetan hast.", sagte Tenten und schlug ein weiteres mal zu.

"Das ist für meine Eltern.", sagte Tenten und dabei stiegen ihr wieder Tränen in die Augen und die Anführerin erlitt noch mehr schmerzen, so als würde das Amulett ihr Leben sein.

"Und das ist dafür was du Neji angetan hast.", sagte Tenten wütend und schlug ein letztes Mal ein. Dabei zersprang das Amulett in Tausend Teile und ein Windhauch kam heraus, der sich in viele Teile teilte und den Kunoichi, die in der Höhle waren ihre Seele zurückgab. Die Anführerin war am Boden zerstört.

"Das werdet ihr büßen.", sagte die Anführerin sauer und lief auf Tenten zu. Bevor sie sich jedoch in Bewegung setzen konnte, wurde sie mit einem kräftigen tritt von Neji in den Abgrund, und somit auch in den eiskalten Fluss und den Wasserfall hinuntergetreten.

Die Klang-Ninja flüchteten so schnell sie konnten.

